

Bewertungsrichtlinien:

Symmetrische Körperform, Proportion, weibliche Ästhetik, Frisur, Make up, sportive, feminine Gesamterscheinung. eine gute Form ist relevant, Muskulosität, Härte oder Definition sind keine Wertungskriterien. Zu muskulöse Athletinnen (wie z.B. in den Figurklassen) können schlechter bewertet werden.

b) Abendveranstaltung**RUNDE 2 - Finale - TOP 6****a) Klassensieg**

Die besten 6 qualifizieren sich für das Finale, das meistens am Abend des gleichen Tages ausgetragen wird. Hier wird endgültig die Siegerin ermittelt.

Jede Teilnehmerin wird einzeln herausgerufen und vorgestellt.

Dabei geht sie zur Bühnenmitte und kann dann im Zentrum selbstständig max. 4 verschiedene Positionen ihrer Wahl zeigen und geht dann anschließend zum Bühnenhintergrund. Alle Finalistinnen gehen dann gemeinsam nach Angabe des Sprechers zur Bühnenmitte und drehen sich zur Seiten- und Rückenansicht und gehen geschlossen einige Schritte bis zum Bühnenende. Dann drehen sie sich zur Seiten- und Vorderansicht und gehen wieder zurück zur Bühnenmitte.

b) Gesamtsieg

National und international wird eine Gesamtsiegerin ermittelt. Die Klassensiegerinnen führen nach einem kurzen Line up - nach Angabe des Sprechers - gemeinsam die 4 Drehungen durch.

4. KAMPFGERICHT UND AUSWERTUNG

Das Kampfgericht kann aus 5, 7 oder 9 Kampfrichterinnen u. Kampfrichter bestehen. Jede Teilnehmerin erhält gemäß den Bewertungskriterien pro Runde von den Kampfrichtern eine Platzziffer.

Für einen 1. Platz die Platzziffer 1, für einen 2. Platz die Platzziffer 2 usw.

Die höchste und niedrigste Platzziffer wird gestrichen (bei 9 Kampfrichtern die zwei höchsten- und niedrigsten Platzziffern) und die verbleibenden addiert. Die Teilnehmerin mit der niedrigsten Platzziffer ist Siegerin.

5. VERLETZUNG DER VERHALTENSREGELN

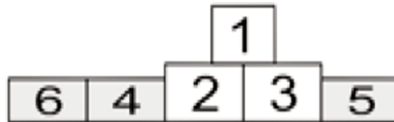
a) eine wiederholte Missachtung der Anordnungen des Wettkampfpersonals, der Wettkampfleitung oder des Hauptkampfrichters sowie jede Art eines Verhaltens, das den ordnungsgemäßen Ablauf des Wettkampfs stört, kann mit Platzzifferzuschlag oder Disqualifikation bestraft werden.

b) Beschwerden können an den Hauptkampfrichter oder an den Wettkampfleiter gerichtet werden.

6. SIEGEREHRUNG

Achten Sie bitte genau darauf, dass Sie sich bei der Siegerehrung zum einen sportlich fair verhalten und zum anderen die richtige Position einnehmen.

Begonnen wird mit dem 6. Platz. Er ist vom Publikum aus gesehen auf der Bühne links außen - 5. Platz rechts außen, 4. Platz innen neben der Sechsten, 3. Platz innen neben der Fünften, 2. Platz in der Mitte links, 1. Platz in der Mitte rechts

**7. DOPINGKONTROLLEN**

Kontrollen werden gemäß den Dopingbestimmung des DBFVe.V. und der NADA (Nationale Anti Doping Agentur), bei Qualifikationen zu Wettkämpfen wie Europa- und Weltmeisterschaften werden Dopingtests nach Richtlinien der IFBB, des IOC und der NADA/WADA durchgeführt.



WETTKAMPF-REGELN

für

Bikini - Fitness Klassen

gültig ab 2017

DBFV e.V. / IFBB

Deutscher Bodybuilding- und Fitnessverband e.V.

Geschäftsstelle: Postfach 80 03 23, 81603 München

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die nachstehenden Artikel sind für den Bereich des DBFV e.V./IFBB bindend.

1. VORAUSSETZUNG

Teilnahmeberechtigt ist nur die Inhaberin einer IFBB-Starterlizenz. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem des DBFV e.V./IFBB angeschlossenen Studios. Zu Hause trainierende können beim nächstgelegenen Mitgliedsstudio des Landesverbandes Passiv-Mitglied werden.

2. TEILNAHME-BERECHTIGUNG

An Nationalen Meisterschaften dürfen nur deutsche Staatsangehörige teilnehmen, bei Regional-Meisterschaften nur Aktive mit entsprechendem Wohnsitz.

Bei internationalen- oder überregionalen Meisterschaften auf deutschem Boden können auch Ausländerinnen mit Wohnsitz in Deutschland teilnehmen. Ausländerinnen ohne Wohnsitz in Deutschland müssen den Nachweis erbringen, dass sie Mitglied bei dem der IFBB angeschlossenen Verband ihres Heimatlandes sind.

3. ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist mindestens 8 Tage vor Wettkampfbeginn. Die Anmeldung erfolgt durch das Studio, bei nationalen Meisterschaften und Qualifikationen durch den zuständigen Landesverband.

Die Entscheidung deutscher Teilnehmerinnen zu im Ausland ausgetragenen, internationalen Meisterschaften erfolgt ausschließlich durch den Bundesverband DBFV e.V./IFBB

II. EINTEILUNG

1. NACH ALTER

a) Juniorinnen

Aktive gelten als Juniorinnen, wenn sie im Kalenderjahr das 23. Lebensjahr erreichen und alle jüngeren. Juniorinnen können auch in den Frauenklassen starten.

b) Frauen

Teilnehmerinnen gelten ab dem 23. Lebensjahr als Frauen.

c) Masters

Teilnehmerinnen gelten als Masters, wenn sie im Kalenderjahr das 35. Lebensjahr erreichen. Sie können auch in den Frauenklassen starten.

Doppelstarts sind nicht möglich.

2. NACH KLASSEN

Bei regionalen und nationalen Meisterschaften sind folgende Klassen zugelassen:

a) Juniorinnen

Keine Klasseneinteilung.

b) Frauen

National gibt es drei Klassen: bis 163 cm, bis 169 cm, über 169 cm.

c) Master-Frauen

Keine Klasseneinteilung.

Bei weniger als 3 Teilnehmerinnen werden die Klassen zusammengelegt.

III. VERANSTALTUNG

1. EINSCHREIBEN

Die Teilnehmerin muss sich rechtzeitig an dem vom Veranstalter angegebenen Ort bei den vom Veranstalter bestimmten Personen melden.

Während des Einschreibens werden Bikini und Schuhe getragen.

Juniorinnen und **Masters** müssen beim Einschreiben einen entsprechenden **Altersnachweis** (Pass) erbringen.

2. VERHALTENSREGELN

Die Teilnehmerinnen tragen einen Bikini freier Wahl, wobei gemäß den Regeln des Anstandes eine Mindestgröße einzuhalten ist.

G-Strings sind generell nicht erlaubt.

Dezentere Schmuck ist gestattet.

Es werden Schuhe freier Wahl (High Heels oder Plateau) getragen.

Die Verwendung von abwischbarer Farbe wie z.B. Dream Tan®, glänzenden Cremes oder Öl mit Bronzeeffekt oder Flitter ist untersagt. Die Verwendung von Selbstbräuner ist gestattet. Perücken oder Hilfsmittel zur Verbesserung der Figur sind nicht gestattet.

Trinken auf der Bühne ist nicht erlaubt.

Das kurzzeitige Verlassen des Teilnehmerfeldes ist nur auf Anordnung der Wettkampfleitung gestattet.

Den Anordnungen des technischen Personals und des Wettkampfleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

3. TECHNISCHER ABLAUF DER BEWERTUNG

a) Vorentscheidung

Eliminations-Runde

Bei mehr als 15 Teilnehmerinnen wird eine Eliminationsrunde durchgeführt. Die Bewertung beginnt mit der numerischen Aufstellung aller Teilnehmerinnen (Line up).

Nach Beurteilung der Vorderansicht führen die Athletinnen in Gruppen von je 5 Teilnehmerinnen in numerischer Reihenfolge gemeinsam 4 Drehungen durch -(siehe Runde 1).

Es qualifizieren sich maximal 15 Teilnehmerinnen für das Semi-Finale.

SEMI-FINALE

RUNDE 1 - Vorstellung und Vergleiche - Bikini freier Wahl -

a) Falls keine Eliminationsrunde nötig ist, beginnt die Bewertung mit der numerischen Aufstellung aller Teilnehmerinnen (Line up).

Nach der Vorstellung und Beurteilung der Vorderansicht treten nun alle Teilnehmerinnen zum Bühnenhintergrund zurück.

Je nach Anzahl werden die Teilnehmerinnen auf der Bühne links und rechts in gleich große Gruppen aufgeteilt.

Der mittlere Teil der Bühne bleibt für die Vergleiche frei.

b) Nach Angabe des Sprechers werden die Aktiven in numerischer Reihenfolge in Gruppen von 5 Teilnehmerinnen herausgerufen. Beginnend mit der Vorderansicht führen sie gemeinsam 4 Körperdrehungen im Uhrzeigersinn durch (siehe unten).

Die Teilnehmerinnen treten dann wieder zu ihren Plätzen am Bühnenhintergrund zurück. Die Kampfrichter rufen anschließend individuell jeweils 5 Teilnehmerinnen gemeinsam für Vergleiche heraus.

Körperhaltung :

Entspannte Körperhaltung, Muskelkontraktionen oder Line up - Stellungen ähnlich den Figurklassen sind nicht erwünscht, - keine Posen -

Vorder- und Rückenansicht:

Gerade stehen, Kopf aufrecht halten, Blick gerade aus, ein Bein leicht zur Seite gespreizt, ein Arm (lässig) in die Hüfte gestemmt, der andere Arm ist im Ellenbogen leicht gebeugt. Bei der Rückenansicht Oberkörper nicht nach vorne beugen.

Die Haare sollten bei der Rückenansicht nicht den Rücken verdecken.

Seitenansicht rechts (linke Seite zur Jury)

1/4 Drehung nach rechts, dabei leichte Drehung des Oberkörpers zur Jury, Blick zur Jury, Hände im Bereich der Oberschenkel, rechte Hand an der rechten Hüfte, (keine Faust), ein Oberschenkel seitlich leicht gebeugt (Richtung zur Jury), der andere Arm im Ellenbogen leicht gebeugt und von der Mittellinie des Körpers etwas nach hinten.

Seitenansicht links (rechte Seite zur Jury)

Stellung wie in der Seitenansicht rechts - nur linke Hand an die linke Hüfte.